

# So feiern „Hundskrippln“ Weihnachten

**ADVENT** Toni Lauerer hat neue Geschichten zum Fest verfasst. „Wenn Sie etwas Besinnliches in diesem Buch suchen, dann wird's schwierig“, kündigt er an.

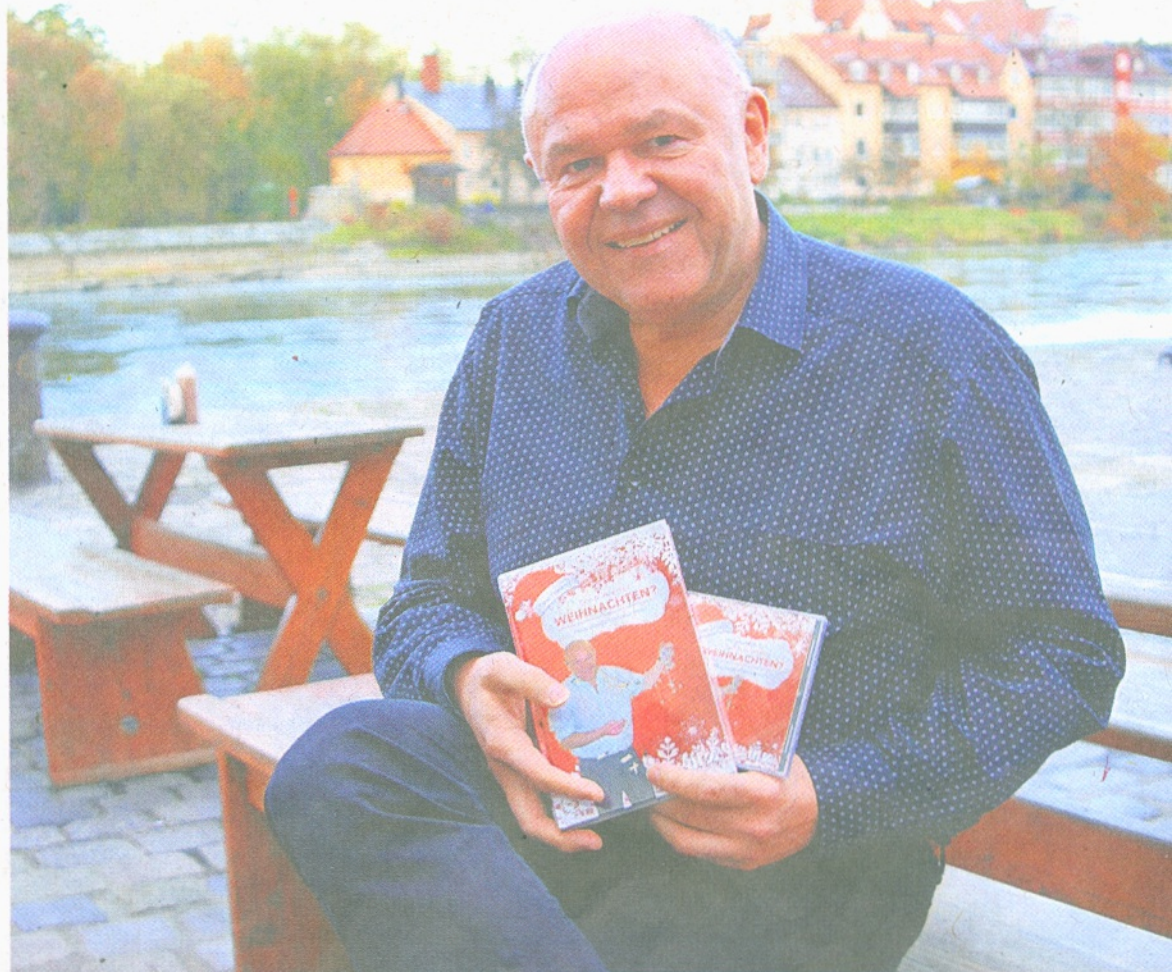
VON KERSTIN HAFNER, MZ

**REGENSBURG.** Toni Lauerers Krippengeschichte „Der Apfent“ mit dem Brontosaurier und dem heiligen Batman kennt inzwischen wohl wirklich jedes Kind landauf, landab. Und obwohl der Oberpfälzer Klassiker auch beim hundertsten Mal immer noch lustig ist, haben seine Fans dem Further Kabarettisten die letzten Jahre einfach keine Ruhe gelassen. Wenn er sich an die Quengelei erinnert, muss der sympathische Waidler lachen: „Dauernd hab ich zu hören gekriegt: Toni, jetzt schreib halt mal wieder a paar neue Weihnachtsgeschichten!“

Und weil der letzte Advent-Band „Endlich wieder gschafft“ schon ein paar Jährchen auf dem Buckel hat und ihm der Wunsch seiner Fans sowieso Befehl ist, hat sich Lauerer an den heimatischen Schreibtisch gesetzt, die Schublade mit den gesammelten Ideen-Zettelchen aufgemacht und zu Papier gebracht, was ihm wirklich lustig erschien. Die Ohren spitzt der Halbtags-Standesbeamte nämlich überall: „Wie oft sitzt man beispielsweise in einer Wirtschaft und schnappt skurrile Gesprächsfetzen auf. Die notiere ich mir dann und der Zettel wandert daheim in meine Ideenschublade.“

Herausgekommen sind diesmal 160 Seiten mit 32 Geschichten, die vom Dessouskauf eines älteren Herrn für seine füllige Gattin über generelle Weihnachtspanik und Verwechslungen beim Nikolausservice bis hin zu den Verständigungsproblemen zwischen Oma und „Schantall“ sowie einer weihnachtlichen Brautschau reichen. Wie immer gibt's allerhand gesichertes Weibsvolk und kreuzbrave Mannsbilder, „weil das einfach gut funktioniert, auch wenns in Wirklichkeit natürlich genau andersherum ist“, sagt Lauerer und zwinkert. „Ich liebe alle Frauen.“ Kunstpause. „I derf bloß ned!“

An einem Tisch mit Toni Lauerer zu sitzen ist wie eine lockere Wirts-



Kabarettist Toni Lauerer mit seinen Weihnachtsgeschichten auf einer Bank der Historischen Regensburger Wurstkuchl an der Donau

Foto: Kerstin Hafner

## BUCH UND HÖRBUCH

► **Das Buch:** Das 160-seitige Hardcover-Buch „Scho wieder Weihnachten?“ mit 32 Geschichten des Further Kabarettisten Toni Lauerer ist gerade im MZ-Verlag erschienen und im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-86646-344-8 zu bestellen.

► **Hörbuch:** Das Werk ist auch als Hörbuch erhältlich unter ISBN 978-3-86646-348-6. Auf der CD sind jedoch nur neun Geschichten, selbst gelesen von Lauerer, der erklärt: „Ich habe nur die ausgewählt, die man als Einzelperson gut sprechen kann.“

► **Mehr von Toni Lauerer:** Die Werke des 1959 geborenen Kabarettisten sind als die meist verkauften eines bayerischen Autos in der Rubrik bayerischer Humor. Auftritte, Lesungen und Autogrammstunden finden Interessierte unter [www.tonilauerer.de](http://www.tonilauerer.de). (lkh)

hausrunde. Beim Pressetermin in der Historischen Wurstkuchl zeigt sich der Mann genauso bodenständig und freundlich wie auf den Bühnen zwischen Österreich und Oberfranken.

Übrigens: „Wenn Sie etwas Besinn-

liches in diesem Buch suchen, dann wird's schwierig“, schreibt der Künstler in seinem winterlichen Vorwort zum im MZ-Verlag erschienen Buch. „Denn die Besinnlichkeit können andere besser schreiben als ich, deswe-

gen lasse ich lieber die Finger davon. Bei ihm geht es um brave Kinder, Hundskrippln, schockierte oder laktoseintolerante Tante und Geschichten auf dem Hörbuch selbst eingelesen.